



Mitteilungsblatt Eriskirch

Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eriskirch

Jahrgang 2026

Freitag, den 09. Januar 2026

Nummer 1/2

KINDERUMZUG

mit
**Kinder-
hüpfburg**

**Kaffee &
Kuchen**

**anschl.
Spiel & Spaß
in der
Festhalle!!**

2026

11.01.2026 · 13:59 UHR
MARIABRUNN

NZ Schussenhexe Mariabrunn e.V.



Kontaktdaten der Gemeinde Eriskirch

Gemeindeverwaltung Eriskirch
 Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch
 Tel. 07541/9708-0, Fax 07541/9708-77
 info@eriskirch.de  @RathausEriskirch
 www.eriskirch.de  @gemeinde.eriskirch

Öffnungszeiten und Sprechzeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch ganztägig geschlossen

Notrufe – Bereitschaftsdienst der Ärzte / Apotheken

RETTUNGSDIENST U. FEUERWEHR 112
NOTRUF DER POLIZEI 110

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117; Montag - Freitag, 18-8 Uhr
Notfallpraxis am Klinikum Tettnang (ohne Anmeldung):
Samstag, Sonntag und Feiertage: 8-21 Uhr.

Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen
Samstag, Sonntag, Feiertag: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst: 116 117
 Werktags 18.00 - 22.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik
 Wochenende 08.00 - 20.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik

HNO-ärztl. Notdienst 116 117
 Augenärztl. Notdienst 116 117
 Zahnärztlicher Notdienst 116 117 oder <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
 Apothekennotdienst: 08 00/0 02 28 33

Krankentransport 19222
 Klinikum Friedrichshafen (07541) 96-0
 Klinik Tettnang (07542) 5310
 Wasserschutzpolizei (07541) 28930
 Rathaus (07541) 9708-0

AIDS-BERATUNG
 Gesundheitsamt (07541) 204-5860
 Sprechstunden:
 Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Betreuungsgruppe für Demenzkranke des Deutschen Roten Kreuzes: montags und mittwochs von 14-17 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle, Rotkreuzstr. 2, Friedrichshafen.
 Tel.: 07541/504-126

Selbsthilfe Tettnanger Zuckerle (für Diabeteserkrankte)
 Treffpunkt: jeden letzten Dienstag im Monat im Schulungsraum des Bodensee-Krankenhauses in Tettnang. Kontakt: Waltraud Holder, Tel. (07543) 953143

VdK Sozialverband Eriskirch
 Tel.: (07541) 9815218,
 Vorsitzender Michael Friedrich
 Tel.: (07541) 8475,
 Stellvertreterin Roswitha Gäckle
 Tel.: (07541) 82124, Kassiererinnen Ursula Habisch

Frauen helfen Frauen e.V.
 Tel.: (07541) 21800

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,
 Beschützendes Haus Bodenseekreis,
 Tel.: 07541 4893626

Weißer Ring
 Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V., Tel. (0180) 3343434

Kreuzbundgruppe
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
 Treffen jeden Donnerstag, ab 19.30 Uhr, im Pfarrgemeindesaal Mariabrunn.

Kirchliche Besuchsdienste im Krankheitsfall für Eriskirch/Mariabrunn
 Kath. Pfarramt
 Tel.: (07541) 82352
 Evang. Pfarramt Eriskirch
 Tel.: (07542) 978208

Arbeitsgemeinschaft Lebensqualität im Alter Eriskirch
 Zusammenschluss von Ehrenamtlichen und Professionellen in Eriskirch, die sich um die Lebensbedingungen von älteren Menschen und Pflegenden kümmern. Kontakt über Büro Gemeinwesenarbeit in den Lebensräumen für Jung und Alt, Tel. 07541/4017563 od. lebensraum.eriskirch@stiftung-liebenau.de

SKM – Bodenseekreis e.V. – Betreuungsverein
 Rechtliche Betreuungen und individuelle Informationen zu allen Fragen der persönlichen und rechtlichen Vorsorge sowie zur Patientenverfügung
 Geschäftsstelle: Andreas-Strobel-Straße 6, 88677 Markdorf-Ittendorf
 Tel. 07544 9679960, Fax 07544 9646305,
 rentschler@skm-bodensee.de
 www.skm-bodensee.de

NACHBARSCHAFTSHILFE

Organisierte Nachbarschaftshilfe Langenargen-Eriskirch-Kressbronn
 Monika Baumann
 Sprechzeiten: jeden 1. Freitag des Monats von 13.30 - 15.30 Uhr im Bürgertreff, Greuther Straße 5
 oder nach Vereinbarung **unter der Telefonnummer: 07543/96 42 67**

SOZIALSTATION

Kranken- und Altenpflege
 Klosterstr. 35, 88085 Langenargen
 Tel. (07543) 1270
 Sprechzeiten:
 Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung. Täglich rund um die Uhr erreichbar - Tel. (07543) 1270

PFLEGEDIENST/TAGESPFLEGE

AmbuCare - Eriskirch
 Ambulante Pflege, Tagespflege
 Tanja Schober, Tel. 07541 - 3864833
 Mariabrunnstraße 71, 88097 Eriskirch

Pflegeheim Haus der Pflege St. Iris
 Greuther Str. 9, 88097 Eriskirch
 Deutschland
 Tel: 07541 950593102
 E-Mail:
 daniel.kamps@stiftung-liebenau.de

REGIONALWERK BODENSEE

Störfallnummer 07542/9379-299

WASSERVERSORGUNG

Störfallnummer
 nach Dienstschluss 07542/403-250

Narrenbaumstellen



Beginn: **16:00 Uhr**

Wo: **Neue Ortsmitte Schlatt**
(an der Sporthalle)



Wir freuen uns auf Euch!


**Narrenzunft
Streibemahder**
Eriskirch e.V.



Mitteilungen der Gemeinde



Wichtige Mülltermine

Mülltermine

Montag, 12.01.2026
Restmüll

Mittwoch, 14.01.2026
Gelber Sack



Das Rathaus informiert

Finanzverwaltung

Grundsteuerhebesatz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.12.2025 die

„Satzung der Gemeinde Eriskirch über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Grund- und Gewerbesteuersatzung)“

einstimmig beschlossen. Diese kann hier heruntergeladen werden.
<https://www.eriskirch.de/rathaus/finanzen/>

Die Hebesätze wurden wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	425 v. H.
Grundsteuer B	185 v. H.
Gewerbesteuer	360 v. H.

Die Grundsteuerjahresbescheide werden künftig wieder im Januar erstellt und versandt, die Fälligkeiten werden festgesetzt zum 15.02. // 15.05. // 15.08. // 15.11. oder am 01.07.

Haushaltsplan 2026

Die Haushaltssatzung mit zugehörigem Haushaltsplan 2026 ist am 11.12.2025 in der Sitzung des Gemeinderats beschlossen und zur Anzeige bei der Kommunalaufsicht versandt worden. Da der Haushaltsplan Kreditaufnahmen für die anstehenden Investitionen vorsieht, ist eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erforderlich.

Der Haushaltsplan als Bestandteil der Haushaltssatzung 2026 liegt in der Zeit von Mittwoch, den 07.01.2026 bis Freitag, den 23.01.2026 je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 11, während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Wer mehr zum Haushalt der Gemeinde Eriskirch erfahren möchte, der kann gerne anfragen über finanzverwaltung@eriskirch.de oder 07541 / 97 08 30.

Naturschutzzentrum



Fachführung – Biber & Überlebensstrategien im Winter

Sonntag, 18. Januar 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei einer Entdeckungstour entlang der Schussen wird der Lebens-

raum des Bibers im Ried genauer erkundet. Sie erfahren viele Details über sein Verhalten, seine Lebensweise und seine positiven Auswirkungen auf unser Ökosystem. Auch viele andere Säugetiere leben hier. Wie überleben die Tiere im Winter? Es gibt viele Wege, die sich die Natur dazu ausgedacht hat.

Leitung: Sylvia Koß

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Eriskirch

Familienführung – Abenteuer Steinzeit

Sonntag, 11. Januar 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir streifen durch unser Naturschutzgebiet, suchen Tierspuren und ihr erfahrt viel Spannendes aus dem Leben der Steinzeitmenschen. Wir schlagen Funken und vielleicht glimmt ja unser Zunder. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Zentrum statt.

Leitung: Moni Müller

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Eriskirch

KORREKTUR: Lesung - Naturjuwelen

Die **Lesung - Naturjuwelen** findet am **Freitag, den 16. Januar 2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr** statt, nicht wie vorher angekündigt am 23. Januar 2026.

Moni Müller liest aus dem Buch „Naturjuwelen Oberschwabens“. Lassen Sie sich von der Schönheit und Vielfalt unserer heimischen Natur verzaubern. Die Lesung wird von Bildern aus dem Band untermalt. Anschließend gibt es viele Tipps rund ums Thema „Naturerlebnisse vor der Haustür“.

Leitung: Moni Müller

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Eriskirch

Landratsamt Bodenseekreis informiert



Vogelgrippe im Bodenseekreis: Veterinäramt weist auf Vorsorgemaßnahmen und Registrierung von Geflügelhaltungen hin

Nachdem im November 2025 erstmals in diesem Winter das hochpathogene aviäre Influenzavirus (auch Geflügelpest oder Vogelgrippe genannt) vom Subtyp H5N1 nachgewiesen wurde, gab es zwischenzeitlich weitere einzelne Geflügelpestnachweise bei verendeten Wildvögeln im Bodenseekreis. Das letzte Untersuchungsergebnis des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) hat das Landratsamt am 23. Dezember 2025 erhalten. Bei den Funden handelt es sich um einen weiteren Schwan bei Hagnau, eine Graugans bei Überlingen-Hödingen sowie eine Möwe im Hinterland von Kressbronn. Somit gibt es aktuell im Bodenseekreis vier bestätigte Nachweise. Um einen Eintrag des Geflügelpestvirus aus der wild lebenden Wassergeflügelpopulation in Hausgeflügelbestände zu verhindern, weist die Behörde weiterhin darauf hin, bei Geflügelhaltungen die bekannten Vorsichtsmaßnahmen strikt einzuhalten.

Geflügelhalterhalter im Landkreis sind daher aufgerufen, alle Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten und insbesondere Maßnahmen zu treffen, die einen Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindern. Dies betrifft sowohl gewerbliche als auch Hobbyhaltungen mit nur wenigen Tieren. Da eine Virus-einschleppung auch über Einstreu, Futter, Tränken, Geräte und Schuhwerk erfolgen kann, ist auch hier unbedingt auf vorbeugende Hygiene zu achten.

Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält und diese noch nicht beim Veterinäramt gemeldet hat, wird dazu aufgefordert, dies schnellstmöglich nachzuholen. Aufgegebene Geflügelhaltungen sollten abgemeldet werden. Die Registrierung von Tierhaltungen beim Veterinäramt ist kostenfrei und kann über ein online erfolgen: „Registrierantrag Landtiere“ unter www.bodenseekreis.de/gefluegelpest

Das Veterinäramt des Bodenseekreises beobachtet die Entwicklung weiterhin sehr aufmerksam und stimmt sich mit den betroffenen Nachbarlandkreisen Konstanz und Lindau sowie dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg eng ab. Eine allgemeine Stallpflicht (Aufstallung) hält die Behörde aus fachlicher Sicht und auch aus Gründen des Tierschutzes in der aktuellen Situation für nicht angebracht. Bewährt hat sich in Baden-Württemberg vielmehr eine risikoorientierte Aufstallung, die sich nach dem Seuchendruck und der Wahrscheinlichkeit des Eintrags richtet. Das ist in der Bodenseeregion aktuell noch nicht der Fall.

Auffällige Häufungen von Totfunden und Erkrankungen von Vögeln jeder Art sind dem Veterinäramt weiterhin zu melden. Die Tiere und Kadaver sollten weder berührt noch vom Fundort entfernt werden. Für Menschen ist die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung laut Robert-Koch-Institut aber gering.

Für Fragen steht das Veterinäramt unter Tel. 07541 204-5177 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung oder per E-Mail unter vet@bodenseekreis.de.

Informationen zur Vogelgrippe in Deutschland und in Europa sind auf der Internetseite des Friedrich-Loeffler-Instituts zu finden unter <https://www.fli.de/de/startseite>

Aktuelles zur Lage in Baden-Württemberg: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/aktuelles>

Biosicherheits-Maßnahmen für Geflügelhaltungen:

- Kein direkter oder indirekter Kontakt von Nutztieren mit Wildvögeln
- Betreten der Haltungseinrichtungen nur mit stallspezifischer Kleidung bzw. Schutzkleidung einschließlich Wechsel des Schuhwerks
- Waschen der Hände mit Wasser und Seife vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Haltungseinrichtung
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich aufbewahren
- Füttern von Geflügel bei Auslauf- oder Freilandhaltung ausschließlich im Stall
- Tränken nur mit Leitungswasser
- Betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten
- Nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtigter Herkunft

Biosicherheit bedeutet, dass die Geflügelhaltungen und Bestände sonstiger gehaltener Vögel, insbesondere auch von Hobby- und Freizeithaltungen, vor einem Seucheneintrag geschützt werden. Hierzu sind die Tierhalterinnen und Tierhalter nach dem Tiergesundheitsrecht verpflichtet.

Informationsabende für Waldbesitzende

Für Privatwaldbesitzende und alle Interessierten bietet das Forstamt des Bodenseekreises im Januar drei inhaltsgleiche Informations-Veranstaltungen im jeweils im Raum Tettnang, Frickingen und Friedrichshafen an. Schwerpunktthemen sind:

- Aktuelles aus dem Forstrevier
- Forstliche Förderung
- Informationen zum Holzmarkt
- Grundlagen PEFC
- Waldbewirtschaftung im Klimawandel
- Entwicklungen in der Waldpolitik

Termine:

- Dienstag, 13. Januar 2026, 18:00 Uhr, Gasthaus zum Löwen in Prestenberg (Prestenberg, 88069 Tettnang)
- Mittwoch, 14. Januar 2026, 18:00 Uhr, Luibrechthalle in Lipperstreute (Luibrechtstr. 7, 88662 Überlingen)
- Donnerstag 15. Januar 2026, 18:00 Uhr, VFB-Stadionrestaurant in Friedrichshafen (Teuringerstr. 2, 88045 Friedrichshafen)

Das Angebot ist kostenfrei, ohne Anmeldung.

Zukunft der Pflege im Blick: Televisite, neue Expertenstandards und gesunde Pflegekräfte

Wie können Pflegeeinrichtungen sowohl die Sicherheit und Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner als auch der Mitarbeitenden stärker in den Blick nehmen – auch mit neuen digitalen Möglichkeiten? Diese Frage stand im Zentrum der diesjährigen Heimkonferenz im Landratsamt Bodenseekreis, zu der Sozialdezernent Ignaz Wetzel zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus stationären Einrichtungen begrüßte. Gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), der Unfallkasse BW und dem Medizinischen Dienst BW bot die Sozialverwaltung ein abwechslungsreiches Fachprogramm für die Pflegepraxis.

Zu Beginn ging es um das vom Land geförderte Projekt „Digitale Gesundheitsbrücke Bodenseekreis“: In verschiedenen Piloteinrichtungen unterstützen Pflegefachkräfte hausärztliche Televisiten in den Bewohnerszimmern. Das heißt, sowohl die Fachkräfte als auch die Bewohnerinnen und Bewohner sind über Videoschalt live mit dem Hausarzt oder der Hausärztin verbunden. Die Fachkraft erhebt während der Visite verschiedene medizinische Parameter, die direkt per Datenübertragung dem Arzt oder der Ärztin zugänglich sind, so dass aus Untersuchung und Gespräch direkt Diagnosen erstellt oder Therapien verordnet werden können.

„Wir sehen eine Steigerung in der Versorgungsqualität, weil Ärztinnen und Ärzte im Bedarfsfall schneller eingebunden werden können“, erläuterte Roland Hund vom Projektpartner Stiftung Liebenau. Elena Dreher und Nicole Pottharst vom Gesundheitsamt zogen ebenfalls ein positives Zwischenfazit.

Herausforderungen bestünden vereinzelt noch bei der Ausstattung mit Breitbandanschlüssen sowie den rechtlichen Voraussetzungen für die dauerhafte Finanzierung. Auch Dr. Oliver Schäfer, Leiter des Gesundheitsamtes, und Sozialamtsleiter Ulrich Müllerschön halten dieses Modell für zukunftsweisend: „Wir benötigen zukünftig solche telemedizinischen Modelle, sowohl als Ergänzung als auch teilweise als Ersatz für Strukturen, insbesondere in ländlichen Regionen.“ Die nötigen rechtlichen Grundlagen, auch zur Finanzierung, dafür zu schaffen, sei Aufgabe der Politik. Die Vertreterinnen und Vertreter der Einrichtungen schlossen sich dieser Einschätzung an und forderten mit großer Mehrheit Bund und Land dazu auf, die rechtlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme des Modells in die Regelversorgung zu etablieren. Weiteres wichtiges Thema der Veranstaltung war der neue Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege. Georgina Pavlidou vom Medizinischen Dienst sensibilisierte eindrücklich dafür, wie die Mundgesundheit zur Lebensqualität und zum Erhalt eines gesunden Allgemeinzustands beiträgt. Und wie Pflegeeinrichtungen dazu einen wesentlichen Beitrag leisten können, durch kompetente Beratungen und Unterstützung bei der täglichen Mundpflege der BewohnerInnen.

Mit Blick auf die Mitarbeitendengesundheit machte Präventionsexperte Dr. Johannes Wiest von der BGW deutlich, welchen Belastungen Pflegekräfte beim Bewegen von Menschen täglich ausgesetzt sind und welche Verantwortung Arbeitgeber bei der Gefährdungsbeurteilung und der Minimierung von Muskel-Skelett-Belastungen tragen. Eine wichtige Hilfestellung hierbei ist die DGUV-Information 207-033 „Bewegung von Menschen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege: Muskel-Skelett-Belastungen – erkennen und beurteilen“.

Neben technischen und kleinen Hilfsmitteln seien organisatorische Maßnahmen und Schulungen zum rückengerechten Arbeiten elementare Bausteine, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen. Ergänzend präsentierte Alexander Bach von der Unfallkasse neu entwickelte „Factsheets“ zu grundlegenden Themen des Arbeitsschutzes, die Führungs- und Leitungskräften bei ihrer innerbetrieblichen Präventionsarbeit praxisnahe Unterstützung bieten. Edith Hafner informierte über die anstehende Reform des Heimrechts in Baden-Württemberg. Zukünftig werden Heimaufsichtsprüfungen stärker beratenden Charakter haben, die bürokratischen Anforderungen an Einrichtungen werden verschlankt. Trotzdem bleibe eine qualitätsgesicherte Versorgung im Landkreis weiterhin das Ziel.

Austausch, Anerkennung, Ausblick: Jahresabschlusstreffen der Kindertagespflege

Zwölf Tagesmütter aus dem östlichen Bodenseekreis sowie aus Markdorf haben sich Anfang Dezember in Friedrichshafen zu einem Jahresabschlusstreffen der Kindertagespflege zusammengefunden. Im Mittelpunkt standen der fachliche Austausch, aktuelle Informationen für die Praxis sowie ein Rückblick auf Aktionen, mit denen die Kindertagespflege im Landkreis im vergangenen Jahr sichtbarer geworden ist. Begleitet wurde das Treffen von den Kindertagespflegefachfrauen des Landratsamts Bodenseekreis, Petra Riedle und Gabriele Schaup-Knaack.

„Die Kindertagespflege ist für viele Familien ein verlässliches Angebot und lebt von Engagement, Erfahrung und guter Zusammenarbeit“, betont Gabriele Schaup-Knaack. Das Treffen bot Raum, Erfahrungen aus dem Alltag zu teilen, Fragen zu klären und Themen einzuordnen, die die Tagesmütter aktuell besonders beschäftigen.

Gemeinsam blickten die Teilnehmerinnen auf ein Jahr zurück, in dem die Kindertagespflege im Bodenseekreis viel bewegen konnte. So präsentierte man sich unter anderem mit einem Infostand auf der IBO-Messe. In Kooperation mit dem Tagesmütternetz kamen die Tagesmütter sowohl auf dem Parking Day als auch auf dem Stadtfest Friedrichshafen mit vielen Eltern ins Gespräch. Ein weiterer Höhepunkt war ein Fachtag im Landratsamt, der ebenfalls gemeinsam mit dem Tagesmütternetz organisiert wurde und die pädagogische Begleitung von Kindern sowie die Rolle der Tagesmütter in den Mittelpunkt stellte. Zudem wurde im Laufe des Jahres die Großtagespflegestelle im Gustav Werner Stift in Friedrichshafen personell neu besetzt, die das Angebot der landkreisweit 41 Kindertagespflegepersonen weiter ergänzt. Ein Schwerpunkt des Treffens lag auf aktuellen Rahmenbedingungen. Thematisiert wurde unter anderem das vom Land Baden-Württemberg neu geregelte Erlaubnisverfahren zur Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater. So konnten offene Fragen geklärt werden und die Tagesmütter erhielten Orientierung für ihre tägliche Arbeit.

Zum Jahresabschluss stand natürlich auch die Anerkennung für die wertvolle Arbeit der Tagesmütter im Vordergrund. „Die tägliche Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wir bedanken uns daher bei allen Tagesmüttern für ihren großen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Schaup-Knaack.

Über die Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe Form der Kinderbetreuung, die rechtlich der Betreuung in Kindertageseinrichtungen gleichgestellt ist. Besonders für Kinder unter drei Jahren bietet sie mit kleinen Gruppen und einer konstanten Bezugsperson einen geschützten Rahmen zum Spielen, Lernen und Entdecken. Für Erwachsene stellt die Kindertagespflege eine sinnvolle, flexible und selbstständige Berufsperspektive dar – auch in Kombination mit der eigenen familiären Situation. Die Betreuung kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen erfolgen. Das Jugendamt unterstützt und begleitet Kindertagespflegepersonen in fachlichen und organisatorischen Fragen.

Mehr Infos: <https://www.bodenseekreis.de/kindertagespflege>

Bauanträge ab 1. Januar 2026 über das Virtuelle Bauamt

Im Bodenseekreis werden Bauanträge ab dem 1. Januar 2026 ausschließlich digital entgegengenommen. Dafür nutzt das Landratsamt Bodenseekreis das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg, das bereits seit 2023 im Einsatz ist. Da sich diese Möglichkeit bewährt hat und inzwischen über 80 Prozent der Bauanträge online eingehen, stellt die Kreisverwaltung das Verfahren ab 2026 vollständig auf den digitalen Weg um.

Bauherren und die von ihnen beauftragten Planungsbüros können über das Virtuelle Bauamt unter anderem Bauanträge, Bauvoranfragen sowie weitere Anträge online einreichen. Bauanträge

per E-Mail oder per Post sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Weitere Informationen zur Registrierung und Nutzung:

<https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/bauen-wohnen/baugenehmigung-digital/>

Direkter Zugang:

<https://bw.digitalbaugenehmigung.de/lk-bodenseekreis>

Das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg ist die landesweite Plattform zur digitalen Abwicklung baurechtlicher Verfahren. Es wurde nach dem Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren (Beschluss des Landtags im November 2023) vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen bereitgestellt.

Schutzkonzept-Workshop im Bodenseekreis stärkt Prävention in der Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche sollen sich in Jugendhäusern, Vereinen, Treffs, bei Freizeiten und in allen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit sicher fühlen. Damit das gelingt, braucht es klare Regeln, verlässliche Ansprechpersonen und eine Kultur des Hinsehens. Genau darum ging es bei einem ganztägigen Workshop, den das Jugendamt Bodenseekreis Ende November durchgeführt hat. 27 Fach- und Führungskräfte aus der offenen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit sowie aus der Kommunalverwaltung kamen zusammen, um zu erarbeiten, wie Einrichtungen Kinder und Jugendliche wirksam vor Gewalt jeglicher Art schützen und wie Schutzkonzepte im Alltag umgesetzt werden können.

Schutzkonzepte sind dabei kein theoretisches Konzept, sondern ganz praktische Orientierung für den Alltag. Sie helfen, Risiken frühzeitig zu erkennen, Grenzverletzungen vorzubeugen und eindeutige Verhaltensstandards festzulegen. Ebenso wichtig sind transparente Beschwerdewege und klare Abläufe, damit im Verdachts- oder Krisenfall schnell, sicher und abgestimmt gehandelt werden kann.

Im Workshop gab die Schutzkonzeptberaterin Rebecca Grbavac einen Überblick über die Grundlagen und Bausteine eines Schutzkonzepts. Anschließend arbeiteten die Teilnehmenden praxisnah an zentralen Themen wie Risiko- und Potenzialanalyse, Präventionsarbeit und Beteiligung, Handlungsleitfaden bei Vorfällen, Beschwerdemanagement sowie Verhaltenskodex.

„Schutzkonzepte sind kein Papier für die Schublade, sondern klare Leitplanken für den Alltag in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie helfen uns, Risiken frühzeitig zu erkennen, Grenzen zu achten und im Ernstfall sicher und abgestimmt zu handeln. Mit dem Workshop wollten wir Fach- und Führungskräfte dabei unterstützen, diesen Prozess in ihren Einrichtungen konkret anzustoßen“, sagt Kreisjugendreferent Samuel Kugler.

Anlass der Veranstaltung ist ein seit 1. Juli 2025 geltendes Bundesgesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Es sieht vor, dass Einrichtungen und Organisationen, die von Kindern und Jugendlichen besucht werden, präventive Maßnahmen umsetzen, unter anderem in Form von Schutzkonzepten.

Mentorenprogramm „Nachhaltig essen“: Fortbildung macht Schülerinnen und Schüler zu Vorbildern

Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis neun im Bodenseekreis können 2026 an ihren Schulen wieder zu Botschaftern für eine nachhaltige und gesunde Ernährung werden. An insgesamt fünf Tagen im Februar und März lernen sie praxisnah Wissenswertes über nachhaltige Ernährung und deren Einfluss auf Klima, Gesundheit sowie Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei wird besonders auf die eigene Lebenswelt der Jugendlichen und den Schulalltag eingegangen – ebenso darauf, wie das neu erworbene Wissen weitergegeben werden kann.

Termine, Teilnahme und Anmeldung

Die Kurse finden am 11. und 26. Februar sowie am 3., 13. und 27. März 2026 jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr in der vhs Friedrichshafen in der Charlottenstraße statt. Pro Schule können bis zu vier Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die für diese Zeit vom regulären Unterricht freigestellt werden. Das Fortbildungsangebot ist für die Jugendlichen selbstverständlich kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 23. Januar 2026 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Friederike Hess-Böhlen vom Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises unter friederike.hess-boehlen@bodenseekreis.de

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen beim Einkaufen und Essen hat großen Einfluss auf das eigene Leben und die Umwelt. So verursacht die Ernährung allein in Deutschland laut einer Studie des WWF rund 21 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen. Diese entstehen unter anderem bei der Erzeugung auf dem Acker, bei der Verarbeitung, Verpackung sowie beim Transport bis in die Küche.

Im Vordergrund des Schülermentorenprogramms steht zudem die Förderung persönlicher Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit. Die Schülerinnen und Schüler lernen schrittweise, in eine verantwortungsvolle Rolle hineinzuwachsen und eigene Projekte zur Förderung nachhaltiger Ernährung an ihrer Schule umzusetzen.

Dazu zählen beispielsweise Ideen und Maßnahmen für den Schuliosk oder die Mensa, die Unterstützung von Lehrkräften im themenbezogenen Unterricht oder die Organisation von Informationsveranstaltungen, etwa zur Sensibilisierung für Lebensmittelverschwendung.

Das Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ wird seit 2018 im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz durchgeführt.

Gemeindeverwaltungsverband
**Gemeindeverwaltungsverband
Eriskirch-Kressbronn am Bodensee-
Langenargen**

Zur Verstärkung unseres Teams haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen

Fachinformatiker (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Den vollständigen Ausschreibungstext mit ausführlichen Informationen zum Aufgabengebiet und den Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage (www.gvv-ekl.de). 

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an brandstetter@gvv-ekl.de

Freiwillige Feuerwehr**Christbaumsammlung Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr Eriskirch sammelt am Samstag, 10. Januar 2026 ab 8 Uhr alle Christbäume im Gemeindegebiet ein. Bitte halten Sie Ihren Christbaum **ab 8 Uhr gut sichtbar** und zugänglich am Straßenrand bereit.

Über eine kleine Zuwendung freuen wir uns und bedanken uns ganz herzlich.

Ihre Jugendfeuerwehr Eriskirch

Familientreff Eriskirch

LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS
Jugendamt

**Infoveranstaltung:****Kindertagespflege - ein Beruf für mich!?**

Jetzt beruflich neu durchstarten:

Qualifizierung beginnen und bereits 10 Wochen später in die Selbstständigkeit und die berufliche Tätigkeit starten. Sie fragen sich wie das geht - dann seien Sie dabei!

„Als Kindertagespflegeperson bei den Kleinsten Großes bewirken.“

**Termine:**

Mittwoch, 21.01.2026, 10:30 Uhr, online
Mittwoch, 18.03.2026, 10:30 Uhr, online
Mittwoch, 20.05.2026, 10:30 Uhr, online

Mittwoch, 18.02.2026, 19:30 Uhr, online
Mittwoch, 17.06.2026, 19:30 Uhr, online

Referentin:

Carmen Christ-May

Ort:

Online

Anmeldung:

Carmen Christ-May,
carmen.christ-may@bodenseekreis.de

Wir klären Fragen wie z. B.:

- Was sind Kindertagespflegepersonen?
- Wie werde ich Kindertagespflegeperson?
- Wie sind die Rahmenbedingungen?
- Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?
- Wie ist der Verdienst?

**Lebensräume /
Bürgertreff**

Lebensräume für Jung und Alt
Bürgertreff, Greuther Str. 5, Tel. 4017563

Lebensräume für Jung und Alt/Bürgertreff

Das Büro für Gemeinwesenarbeit der „Lebensräume für Jung und Alt / Bürgertreff“ ist zurzeit nicht besetzt. Die Angebote und Kurse der „AG Lebensqualität im Alter“ werden momentan im Mitteilungsblatt nicht veröffentlicht. **Dennoch finden alle Kurse weiterhin zu den gewohnten Zeiten statt.**

Auch in Eriskirch

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenankünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortsanruf und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

www.115.de



115
Ihre Behördennummer

Mitteilungen der Vereine

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten, Vereine und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

Kulturfreunde Eriskirch e. V.



Vorankündigung:

Zu einem interessanten Vortrag über die Archäologie Eriskirchs mit Herrn Eric Breuer laden wir am Freitag, 30. Januar 2026 um 19.00 Uhr in die „Alte Schule“ nach Eriskirch ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 16.01.2026

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung der Kulturfreunde Eriskirch am Freitag, den 16. Januar 2026 um 19:00 Uhr ins Foyer der Irishalle Eriskirch ein.

Tagesordnung:

- 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
- 2: Jahresbericht des Vorstandes
- 3: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- 4: Entlastung des Vorstandes
- 5: Kandidatenvorstellung und Neuwahl des Vorstandes
 - a) Vize-Präsident/in
 - b) Schriftführer/in
- 6: Wahl eines Kassenprüfers
- 7: Vorstellung des Programmes 2026
- 8: Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung können schriftlich bis zum 13.01.2026 eingereicht werden.

Ihre Vorstandschaft der Kulturfreunde Eriskirch e.V.

Gemeinsames Singen mit Ukulele-Begleitung

Auch im neuen Jahr laden wir zum gemeinsamen Singen mit Ukulele-Begleitung am 09. Januar um 19.00 Uhr in den Kirchengemeindesaal, Montfortstr. 4 in Mariabrunn ein. Wer Spaß am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Musikkapelle Eriskirch e.V. Cäcilia



Festkonzert zum Neuen Jahr 2026

Vielen Dank an Alle, die unser Festkonzert zum Neuen Jahr 2026 besucht haben! Einen ausführlichen Bericht finden Sie nächste Woche an dieser Stelle.

Wir freuen uns schon auf ein musikalisches Jahr 2026 mit Ihnen.

Ihre Musikkapelle Eriskirch

www.mk-eriskirch.com

Narrenzunft Streibemahder e.V.



Dorffasnet am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar, mit Schülerbefreiung, Einholung der Streibemahder, Rathaussturm, närrischem Spaziergang sowie Party für alle Feierfreudigen in der Irishalle.

Voranzeige

Kinderball

Buntes
Programm
für Kinder
unter dem Motto
„Welt der Tiere“



Narrenzunft
Streibemahder
Eriskirch e.V.

31.01.2026

Iris-Halle Eriskirch

Einlass:	13:15 Uhr
Beginn:	13:45 Uhr
Ende:	16:45 Uhr

Eintritt:

Kinder: 2,00€

Erwachsene: 3,00€

!!Platzreservierung nicht möglich!!

www.streibemahder.de

EINTRITT
4 EURO

BESETZTE
GARDEROBE

18:30 BIS 22:00 UHR

DER

STREIBEMAHDER JUGEND BALL

31. JAN. 2026

IRISHALLE ERISKIRCH

AB 12-17 JAHREN

KEINE ALKOHOLISCHEN GETRÄNKE

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM




Kameradschaftsverein 1870 Eriskirch/Mariabrunn e.V.

- Krieger- & Soldatenkameradschaft -



Neujahrswünsche und Termine

Der Kameradschaftsverein 1870 Eriskirch/Mariabrunn e.V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein gutes Neues Jahr 2026.

Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, den 21.01. 26 um 18 Uhr im Restaurant Da Fato statt.

Herzliche Einladung für alle Mitglieder zum Kameradschaftsabend am Freitag, den 23.01.26 um 18 Uhr im Restaurant Da Fato.

Die Vorstandschaft

NABU Eriskirch



NABU - Kinderaktion Knospen

Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren lädt zur Kinderaktion im Januar 2026 ein. Thema: **Knospen - Kinderstuben für Blüten und Früchte**. Die Natur ist im Winterschlaf - an den Bäumen und Sträuchern jedoch können wir bereits zarte Knospen entdecken. Diese sammeln wir und formen ihre Abdrücke in kleinen Tonblöcken. Anschließend gießen wir das „Negativ“ mit Gips aus. Während des Aushärtens beschäftigen wir uns mit der Bestimmung der Knospen. Denn diese unscheinbaren Frühlingsboten sind einzigartige Merkmale der verschiedenen Baumarten. Auch lernen wir viel über die eingesetzten Naturmaterialien Gips und Ton. Jedes Kind darf seinen Abdruck mit nach Hause nehmen. Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter, max. Teilnehmeranzahl 12 Kinder.

Datum: 16.01.2026, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr. Treffpunkt: Lebensräume für Jung und Alt in Meckenbeuren (Stiftung Liebenau), Graf-Zeppelin-Straße 21, 88074 Meckenbeuren.

Anmeldung: Per E-Mail bitte an Theresia Clemens (naju@nabu-eriskirch-meckenbeuren.de), die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Die Aktion ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

CDU Ortsverband Eriskirch



Informationsabend der CDU-Gemeinderatsfraktion Eriskirch

Am Montag, den 15. Dezember 2025, lud die CDU-Gemeinderatsfraktion Eriskirch zu einem Informationsabend bei Annas in der Greuther Straße ein. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren.

Sprecher des Abends war Bürgermeister a. D. Markus Spieth, der über den bereits erfolgten Vertragsabschluss mit der Plümer Wohnbau GmbH berichtete. Anlass war die abgelehnte Klage der Gemeinde, die sich gegen die Vertragsbearbeitung gerichtet hatte. Im Mittelpunkt des Abends stand daher die Möglichkeit für die Teilnehmenden, Rückfragen zu stellen und Hintergründe zu erfahren.

Herr Spieth erläuterte sachlich und nachvollziehbar die Planungen zur Entwicklung der neuen Mitte und ging insbesondere auf das Zustandekommen des Vertrags ein. Die Zuhörerinnen und Zuhörer stellten zahlreiche Fragen, die er kompetent beantwortete. Das große Interesse und die positive Resonanz zeigten, wie wichtig dieses Thema für die Gemeinde ist.

Zum Abschluss bedankten sich viele Anwesende für die offene Information und den direkten Austausch. Die CDU-Gemeinderatsfraktion wertet den Abend als gelungene Veranstaltung, die Transparenz schafft und den Dialog mit der Bürgerschaft stärkt. Ihre CDU Gemeinderatsfraktion



Mitteilungen der Kirche

Katholische Kirchengemeinden Eriskirch - Mariabrunn



Gottesdienste in den Kath. Kirchengemeinden

Sonntag, 11. Januar 2026

10.30 Uhr Eriskirch
Eucharistiefeier

Montag, 12. Januar 2026

18.30 Uhr Eriskirch
Friedensgebet

Dienstag, 13. Januar 2026

18.30 Uhr Mariabrunn
Eucharistiefeier

Mah-Jongg als Kartenspiel spielen am Fr., 16.01., 17.00 bis 21.00 Uhr

Auch für Anfänger/innen geeignet möglicherweise bis ca. 21.30/22.00 Uhr. Das chinesische Volks-Spiel (ähnlich Rommé), dort mit Steinen gespielt vergleichbar unseren Dominosteinen mit chinesischen Symbolen und Schriftzeichen, in vereinfachten Regeln im Gemeindesaal im 1. Stock in Mariabrunn (Montfortstraße 4). Unkostenersatz für bereitgestellte Knabbereien und Getränke von 5.-€. Anmeldungen bis spätestens 14.01. bei diakon.dieter.walser@web.de

Theoderichs Tipirunde am Fr., 23.01. um 19.00 Uhr

Ein gemütlicher, anregender Abend am Lagerfeuer im Tipi. Kein fester Plan: einfach da sein, dabei sein, musizieren, sich unterhalten, den Abend genießen! Musik und Gespräche stehen im Mittelpunkt. Meist wird improvisierend musiziert mit Natur-/Eth-

no-Instrumenten (bitte selbst mitbringen oder vor Ort Didgeridoo, Tschembe etc. ausleihen und ausprobieren). Ein Genuss ist die geheimnisvolle, tolle Atmosphäre und die einzigartige Stimmung – es lohnt sich! Für Erwachsene (Mindestalter 16 Jahre); Dauer ca. 3 Stunden bis ca. 22.00 Uhr; Kostenersatz für Feuerholz etc. 7.-€, Achtung Selbstverpflegung! Veranstaltungsort: im Tipi auf einer Wiese hinter der Grillhütte Eriskirch-Schlatt bzw. -Lehen, hinter dem Gebäude Aspenweg 25, 88097 Eriskirch. Anmeldung bis 21.01. bei diakon.dieter.walser@web.de

Kontakt:

Pfarrer Armin Noppenberger, Tel. 07543/9136234
Ihr Pfarrbüro vor Ort: Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch
 Tel. 07541/82352, Fax. 07541/981000,
 E-Mail: Pfarramt.Mariabrunn@drs.de,
 Die Homepage der Seelsorgeeinheit finden Sie unter:
www.se-seegemeinden.drs.de
 Instagram: kirche_am_boden.seele

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.00 Uhr
 Montagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ökumene



Friedensgebet in der kath. Kirche Eriskirch

Am Mo., 12. Januar um 18 Uhr ist wieder Gelegenheit, gemeinsam und ökumenisch am weltweiten Beten um Frieden in der Ukraine und weltweit teilzunehmen. Diesmal in der kath. Kirche in Eriskirch.

Evangelisches Pfarramt Langenargen-Eriskirch



Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
 Römer 8, 14

Sonntag, 11. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
Einsetzung des neuen Kirchengemeinderates
Zu diesem Gottesdienst fährt unser Gemeindebus. Falls Sie diesen nutzen möchten, kommen Sie am So, 11.01. um 9.45 Uhr zu dem Abfahrts-Treffpunkt an die Friedenskirche Langenargen.

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Samstag, 17. Januar

11.00 Uhr Taufsamstag in Langenargen (Pfarrer Eidt)
Familie Menzi-Buck

Sonntag, 18. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Berger)
 10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Berger)

Sonntag, 25. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
 10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)

Termine/Veranstaltungen

Mo, 12.01. 18.00 Uhr EK: Ökumen. Friedensgebet
 (Kath. Kirche Eriskirch)

Mi, 14.01. 15.00 Uhr LA: Konfirmanden Unterricht
 19.30 Uhr EK: Hauskreis
 Fr, 16.01. 19.30 Uhr EK: Bibelkreis „Im Gespräch“

Aktuelles

Kontakt

Verantwortlich für die Veröffentlichung der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch:

Ev. Pfarramt Langenargen (auch für Eriskirch zuständig):
 Pfarrer Matthias Eidt, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen,
 Tel. 07543/2469

Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr sowie Di und Do 9-12 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Langenargen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-langenargen.de

Wissenwertes

Frühstück für Trauernde

FRIEDRICHSHAFEN - Ein gemeinsames Frühstück kann so viel mehr sein als nur der Start in den Tag: Es schenkt Nähe, Wärme und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau das möchte der Ambulante Hospizdienst Friedrichshafen der Stiftung Liebenau mit einem Sonntagsfrühstück für Trauernde ermöglichen. Das nächste findet statt am Sonntag, 11. Januar 2026 um 9.30 Uhr im Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1 in Friedrichshafen. Eingeladen sind alle, die nach einem Verlust Gemeinschaft suchen und sich wünschen, verstanden zu werden. In einer offenen und geschützten Atmosphäre können die Teilnehmenden miteinander frühstücken, erzählen, zuhören, genießen oder auch schweigen – und dabei spüren, dass Trauer auch geteilt werden darf. Das Frühstück wird jeden zweiten Sonntag im Monat angeboten, ist kostenfrei und bietet einen festen Rahmen, um Kraft zu schöpfen und neue Begegnungen zu erleben. Kontakt bei Birgitta Radau, Telefon 0173 3711226, E-Mail: birgitta.radau@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/pflege.

11.1.2026. Es ist wieder soweit

Der Tanz-Tee 50 + startet in ein neues Jahr. Von 15.00 - 18.00 Uhr mit Live Musik im Alfred-Colsamnn-Saal im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen. Der Saal ist bewirtschaftet, barrierefrei zugänglich und wird um 14.30 Uhr geöffnet.

Single-Männer, auch Jungalte, sind willkommen.

Das Team freut sich Sie zu begrüßen zu dürfen.

Konzertlesung im KommproBier Langenargen: Patrick van Odijk & Chuck-Mangione-Klänge am 13. Januar

Weiter geht es mit der beliebten Kunstreihe LA CONNECTION im KommproBier in Langenargen: Am Dienstag, 13. Januar 2026 um 19:30 Uhr gibt es hier eine besondere Konzertlesung. Autor Patrick van Odijk liest aus seinem packenden historischen Kriminalroman „Der falsche Vermeer“ über einen der größten Kunstsandale der Geschichte – atmosphärisch, spannend, unvorhersehbar. Außerdem berichtet er über seine Recherchen zur Entstehung des Buches und hat dabei überraschende Hintergrundinformationen. Musikalisch wird er von einem Jazzquartett mit Michael T. Otto am Flügelhorn, Roger Näf am Piano, Dave Mäder am E-Bass und Carlo Lorenzi am Schlagzeug begleitet, die ausschließlich Kompositionen des im letzten Jahr verstorbenen Flügelhornisten Chuck Mangione spielen. Eintritt 13 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 15 Euro. Einlass in der Langenargener Mühlstraße 25 ab 19.00 Uhr.

Info:
<https://stubenjazz.de/stj/13-januar-2026/>
 Tickets:
<https://shop.ticketpay.de/HSM9563S>

Weihnachtsmarkt für alle Sinne im Haus der Pflege St. Iris

Weihnachtsmarkt für alle Sinne

ERISKIRCH - Am 11. Dezember verwandelte sich der Innenhof des Hauses der Pflege St. Iris der Stiftung Liebenau in einen festlichen Weihnachtsmarkt. Mit Winterjacken und Decken ausgestattet, stimmten sich die Bewohnerinnen und Bewohner und das Team mit Geschichten und Weihnachtsliedern auf den Weihnachtsmarkt ein. Die Musikkapelle Eriskirch eröffnete mit festlichen Weihnachtsliedern, während die Türen zum liebevoll dekorierten Innenhof geöffnet wurden.

Köstlichkeiten überall

Dort warteten kleine Weihnachtsstände mit vielen Köstlichkeiten und handgefertigten Überraschungen: In der Iris-Zucker-Welt gab es selbst gebrannte Mandeln und Cashewnüsse, überzogenes Schokoladen-Obst sowie frisch gebackenes Weihnachtsgebäck. Die Iris-Strick-Stube bot selbst gestrickte Decken, Schals und Socken an, die sofort dankbar angenommen und genutzt wurden - eine großzügige Spende der Strickgruppe aus Eriskirch. Bei der Glüh-Iris konnten die Besucher Glühwein, Kinderpunsch und Eierlikör genießen, während in der Iris-Braterei der Duft von Bratwürsten den Innenhof erfüllte.

Besondere Atmosphäre

An jeder Ecke gab es was zu bestaunen, zu erfühlen, zu hören oder zu riechen. Dies sorgte für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Viele der Senioren können nicht mehr selbstständig einen Weihnachtsmarkt besuchen, daher wurde der Markt kurzerhand ins St. Iris geholt, um Erinnerungen und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu wecken.

Musikkapelle

Die Musikkapelle Eriskirch begleitete den Weihnachtsmarkt beim Haus der Pflege St. Iris musikalisch.

Schal

Die Iris-Strick-Stube bot kuschelige Schals an.

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijobzentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Schulter im Blick: Teilnehmende gesucht

Hacken, Heben, Tragen, Schneiden, Überkopfarbeiten: Wer in der Grünen Branche tätig ist, weiß, wie sehr die Schultern täglich gefordert sind.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führt gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ein Forschungsprojekt zur Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen bei schulterbelastenden Tätigkeiten in der Grünen Branche durch. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Katasters mit wissenschaftlich fundierten Informationen zu schulterbelastenden Tätigkeiten. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen und werden zur Berufskrankheiten-Beurteilung genutzt.

Betriebe und Beschäftigte, die daran teilnehmen möchten, senden einfach eine E-Mail an messtechnik@svlfg.de und tragen so aktiv zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

Das Erklärvideo „Wir messen, um zu schützen“ zeigt, wie Schulterbelastungen gemessen und ausgewertet werden. Die SVLFG stellt es auf ihrem YouTube-Kanal (@svlfg3082) unter dem Suchbegriff „Schulterbelastungen“ bereit. Informationen zum Messtechnischen Dienst bietet die Internetseite www.svlfg.de/messtechnischer-dienst.

Bernd Hasenfratz für weitere fünf Jahre zum Geschäftsführer bestellt

Auch in Zukunft lenkt Bernd Hasenfratz die Geschicke des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo). Der Aufsichtsrat hat ihn im Oktober vorzeitig für die kommenden fünf Jahre zum Geschäftsführer bestellt. Am 18. Dezember folgte die Vertragsunterzeichnung.

„Die Aufsichtsratsmitglieder, denen ich sehr für das fortgesetzte Vertrauen danke, haben damit zum Ausdruck gebracht, dass sie an unserer gemeinsamen Vision eines besseren öffentlichen Nahverkehrs festhalten“, sagt Bernd Hasenfratz. „Dafür bin ich angetreten, und daran arbeite ich zusammen mit meinem Team nun beharrlich weiter. Vor allem geht es darum, den Verbund weiter zu transformieren und bereits begonnene Projekte, die den Fahrgästen dienen, voranzubringen.“

Der 45-jährige Diplom-Betriebswirt ist seit 2006 für die Verbundgesellschaft tätig. Seit 2023 ist er Geschäftsführer, mit dem Auftrag, den vor gut 20 Jahren gegründeten Verkehrsverbund zu reformieren. Erste spürbare Verbesserungen erleben die Fahrgäste bereits: Verbindungsauskunft über Google Maps, Ticketkauf über die bodo-App, erweiterte Preisnachlässe auf digitale Tickets und vereinfachte Tarife. Ein neu gegründeter Fahrgastbeirat stellt zudem sicher, dass die Nöte und Wünsche der verschiedenen Nutzergruppen zur Sprache gelangen. Auch eine groß angelegte Qualitätsoffensive trägt bereits Früchte. In Vorbereitung ist derzeit unter anderem, dass die Anschlüsse beim Umsteigen zwischen Zug und Bus durch Digitalisierung verlässlicher werden.

„Es freut mich außerordentlich, dass wir die erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit mit Bernd Hasenfratz fortsetzen“, sagt Landrat Luca Wilhelm Prayon, Vorsitzender des bodo-Aufsichtsrats. „Für das bisher Geleistete danken wir ihm sehr – auch im Namen der Fahrgäste, die von seiner Arbeit profitieren.“

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) umfasst den Bodenseekreis, den Landkreis Lindau und den Landkreis Ravensburg. Seine Gesellschafter sind die drei Landkreise sowie die Eisenbahn- und Omnibusunternehmen, die hier rund 150 Linien sowie etwa 3100 Bushaltestellen und Bahnstationen betreiben. Die Verbundgesellschaft ist mit zahlreichen Aufgaben betraut, die den Nahverkehr leistungsfähig machen.

Familienkasse nach Jahreswechsel mit neuen Öffnungszeiten

Zum neuen Jahr ändert die Familienkasse Baden-Württemberg Ost an allen Standorten die Öffnungszeiten. Dazu gehört auch die Ravensburger Familienkasse in der Schützenstraße 69.

Öffnungszeiten ab dem 7. Januar 2026:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag Geschlossen

Alle Dienstleistungen stehen auch online über die eServices auf www.familienkasse.de zur Verfügung, alle Anliegen können rund um die Uhr erledigt werden. Das Servicecenter der Familienkassen ist unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 30 täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr erreichbar.

Nachbargemeinden

Im KiTT - Kino in Tettang - ist immer was los Inklusionskino 13. Januar, 15 Uhr

Einmal im Monat bietet das KiTT Inklusionskino für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit und ohne Behinderung an. Am 13. Januar, 15 Uhr, wird der Film „Pumuckl und das große Missverständnis“ gespielt. Zum Inhalt: Ein Sommer voller Abenteuer und Freundschaftsproben - Spannung und Emotionen garantiert!. Altersfreigabe FSK 0. Die Vorstellung ist eine Kooperation mit der Lukas Kliniken Liebenau gGmbH. Das Wochenendprogramm und weitere Vorstellungen sind auf kitt-tettang.de zu finden und können vor Ort oder online gebucht werden.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisteramt 88097 Eriskirch
Tel. 0 75 41/97 08-0 · Fax 0 75 41/97 08-77
E-Mail: Mitteilungsblatt@eriskirch.de
Internet: www.eriskirch.de



Verantwortlich für den Datenschutz in der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Arman Aigner

Datenschutzbeauftragte in der Gemeindeverwaltung:

Mayer-Berger GmbH
Grünwinkelstraße 7, 88696 Owingen
datenschutzbeauftragter@eriskirch.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-30

Verantwortlich für den Anzeigenteil und die Rubrik „Wissenswertes“:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel. (07154) 8222-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes und Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di. von 15.30 – 18.30 Uhr, Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

Bezugspreis print 26,00 €, digital 17,33 € / jährlich

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **af - an - ball - be - beer - blossom - del - di - ding - draht - erd - fan - fe - fuchs - fuss - ge - ge - gen - gue - gung - hal - her - jour - klam - klau - kom - kuen - lands - le - lied - list - markt - mer - mer - miert - mung - na - na - nal - ne - nik - pa - pri - pud - rei - rei - ro - sah - sche - schich - schlag - sig - sit - steck - stellt - stim - ten - ter - tier - wa - wae - warn - weiss - wort - zie - zim - zungs** sind 20 Wörter zu bilden, deren sechste und zehnte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Wilbur Wright ergeben.

1. Ladenzentrum
2. Abzeichen am Revers
3. kompakt, gedrängt
4. Haarspalterei
5. Eisenbahnwaggon
6. Reinigungsbetrieb
7. Nachtsch
8. Medienberuf
9. Polartier
10. Fabeln
11. Milchprodukt
12. blamiert
13. Entlassung
14. Kopf einer Bande
15. Tagungsraum
16. Alarm
17. Primat mit Greifschwanz
18. kopflose Angst
19. Ballsportbegeisterter
20. ein Epos

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Markthalle, 2. Anstecknadel, 3. komprimiert, 4. Wortklauberei, 5. Güeterwagen, 6. Waesfuchs, 7. Erdbeerpudding, 8. Journaalist, 9. Weissfuchs, 10. Tiergeschichten, 11. Schlag-sähne, 12. blossgestellt, 13. Kuendigung, 14. Draht-zieher, 15. Sitzungszimmer, 16. Wamsignal, 17. Klammeraffe, 18. Panikstimmung, 19. Fussballfan, 20. Ro-landslied – „Das einzig Gefährliche am Fliegen ist die Erde.“

DEIKE PRESS



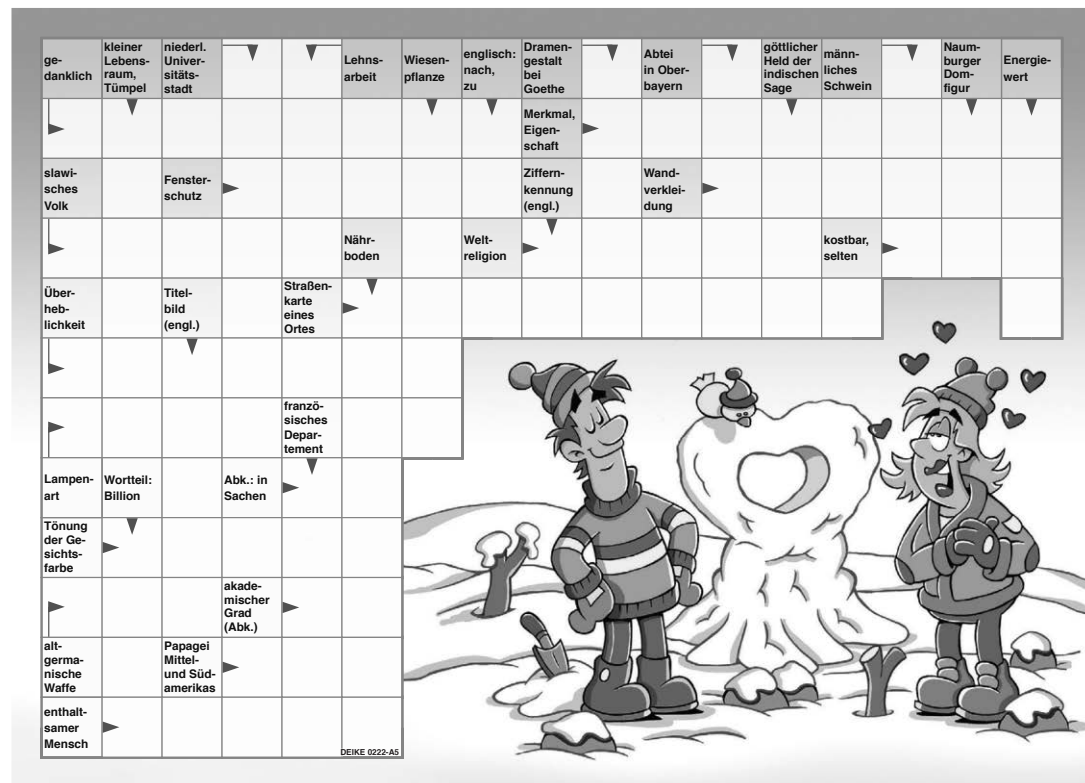


Illustration: © Pietrzak/DEIKE



© Pietrzak/DEIKE 751R44R2

Finde die zehn Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



Kleiner Tipp von uns für Sie

Fußball

Auch nach neuer Rechtschreibung wird *Fußball* mit *ß* geschrieben, da das Wort Fuß einen langen Vokal beinhaltet.

Zur häufigen Falschschreibung hat stark beigetragen, dass die vom Weltfußballverband FIFA veranstaltete Fußball-Weltmeisterschaft der Männer offiziell »FIFA Fussball-Weltmeisterschaft« heißt. In der Schweiz, wo die FIFA ihren Sitz hat, ist die Schreibweise mit *ss* korrekt.

13

Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar???

Anzeigenkombi

Bodenseekreis

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN



Meine Realschule.
Leistungsstark,
modern und nah!

Tag der offenen Tür

Samstag, 24. Januar 2026

Gemeinsamer Beginn:

10.00 – ca. 13.00 Uhr

Begrüßung durch den Schulchor
und Musiker

Präsentation des Schulkonzeptes
und Informationen für die Eltern

Schulhausrallye für die 4. Klässlerinnen
und 4. Klässler

Buntes Programm mit Kinderschminken,
Glücksrad und weiteren tollen Aktivitäten

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen
durch den Förderverein

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in ent-
spannter Atmosphäre ins Gespräch zu
kommen und Ihre Fragen zu beantworten.



Bildungszentrum
Parkschule
Kressbronn a. B.



**Lieber Auto-, Traktor-
und Motorradfahrer!**
Wir Kinder bitten dich,
fahre doch etwas langsamer!
Uns zuliebe!
DANKE!!!

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

FAMILIENMETZGEREI SEIT 1935

Welle's Wochenangebot

vom 05.01. - 10.01.2026

Sennerschnitzel mit Berkäse gefüllt	100g	1,59 Euro
Hähnchenbrustfilet	100g	1,79 Euro
Pfefferbeisser	100g	1,79 Euro
1a Bierschinken	100g	1,69 Euro
1a Farmerschinken	100g	2,19 Euro
Schwäbischer Wurstsalat	100g	1,49 Euro

Wellhäuser

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7 | 88214 Ravensburg | Tel: 0751 - 363611-0
info@metzgerei-wellhaeuser.de | www.metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale Kaufland Eriskirch
Friedrichshafen Str. 39 | 88079 Eriskirch | Tel: 07541 - 8093052
Filiale Wasserburg
Lindenplatz 7 | 88142 Wasserburg | Tel: 08382 - 2759145



GESCHÄFTSANZEIGEN

DIEMER + SAUTER
Sonnenschutzsysteme und mehr

MARKISEN ZU WINTERPREISEN

diemer-sauter.de
Meersburger Str. 14/1 | 88048 Friedrichshafen
07541/604010 | info@diemer-sauter.de

Werben mit Erfolg

INFO-ABEND

DIENSTAG 13.01.2026 um 17 UHR
"Energiesysteme mit Zukunft"

- Ihre Spezialisten für Wärmepumpen- und Pelletheizungen, Solarthermie und Photovoltaik



Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 15
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de



Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!

www.zerlaut.de

warema

Gültig bis 21.02.2026

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tetttnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

trilago
räumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tetttnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer Inserenten